Demokratie erleben und mitgestalten

Angebote des Bildungsreferats für Schülerinnen und Schüler

Das Bildungsreferat der Stadt Nürnberg bietet Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Möglichkeiten, demokratische Strukturen kennenzulernen, politische Entscheidungsprozesse unmittelbar zu erleben und mit Politik und gesellschaftlichen Akteuren in den Austausch zu kommen. Die Angebote richten sich an unterschiedliche Altersgruppen, an alle Schularten und reichen vom ersten Rathausbesuch bis zu interaktiven Beteiligungs- und Begegnungsformaten.

1. Ab der Grundschule: Demokratie kennenlernen und erleben

Angebot	Zielgruppe	Inhalt / Ziel
Rathausbesuche und Rathausführungen	insbesondere 4. Klassen	Rathaus als außerschulischen Lernort kennenlernen; erfahren, welche Aufgaben eine Kommune hat, wie Stadtrat und Oberbürgermeister arbeiten und wo kommunale Entscheidungen getroffen werden; Durchführung BGA (Hr. Wehr) Seit Jahren nimmt die Zahl der interessierten Schulen zu. Im vergangenen Schuljahr haben 81 Schulklassen das Rathaus besucht.
„Wie wird Politik gemacht?“	Schülerinnen und Schüler aller Schularten und JGST	Politische Entscheidungsprozesse altersgerecht kennenlernen, Besuch von öffentlichen Sitzungen mit Vor- und Nachbesprechungen; eigene Fragen stellen und mit Menschen aus Politik und Verwaltung ins Gespräch kommen
Demokratie-Empfang der Nürnberger Schulen	Schülerinnen und Schüler aller Schularten und JGST	Demokratisches Engagement an Nürnberger Schulen sichtbar machen und würdigen; eigene Projekte und Aktivitäten vorstellen und mit Schülerinnen und Schülern anderer Schularten sowie Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft in den Austausch kommen, Termin: 2. Februar 2027
Sitzungen im Gr. Sitzungsaal abhalten	Schülerinnen und Schüler aller Schularten und JGST	Demokratische Mitwirkung an Schulen stärken und Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre Sitzungen an einem authentischen Ort kommunaler Demokratie durchzuführen. Das Angebot steht allen Schülerparlamenten offen; das Martin-Behaim-Gymnasium nutzt es bereits regelmäßig.

2. Weiterführende Schulen: Demokratie verstehen und sich einbringen

Angebot	Zielgruppe	Inhalt / Ziel
Stadtschülerrat	Schülersprecherinnen und -sprecher aller Schularten	Demokratische Vertretung praktisch erfahren, Interessen der Nürnberger Schülerinnen und Schüler einbringen und Verantwortung übernehmen; Regelmäßiger Austausch mit der Bildungsreferentin sowie Einbindung in städtische Formate wie den Demokratie-Empfang und das MINT-Netzwerk. Die Mitglieder wirken zugleich als Multiplikatoren an ihren Schulen.

Europatag	Schülerinnen und Schüler ab 10. JGST	Europäische Politik und die Europäische Union altersgerecht vermitteln, aktuelle europäische Fragen diskutieren; in Kooperation mit Europabüro Stadt Nürnberg, Nächster Termin: Mai 2027
Mädchen-Zukunftstag, 8. März 2027	Schülerinnen 8.-11. JGST	Berufliche Perspektiven, gesellschaftliche Teilhabe und Führung thematisieren. Beim Speed-Dating mit Frauen in Führungspositionen lernen die Schülerinnen unterschiedliche Berufs- und Lebenswege sowie weibliche Vorbilder kennen und kommen unmittelbar mit ihnen ins Gespräch; Nächster Termin: 8. März 2027

3. Ältere Schülerinnen und Schüler: Politik erleben und selbst gestalten

Angebot	Zielgruppe	Inhalt / Ziel
Planspiel Kommunalpolitik	Schülerinnen und Schüler ab 10. JGST	In die Rolle von Stadtratsmitgliedern schlüpfen, Fraktionen bilden, eigene Anträge entwickeln, beraten und abstimmen. Mitglieder des Stadtrats begleiten das Format und kommen mit den Jugendlichen ins Gespräch. Nächste Termine: 22. und 23. September sowie 26. und 27. Oktober 2026
Kommunalwahltag „Nürnberg wählt – und Du?“	Schülerinnen und Schüler ab 10. JGST	Kommunale Zuständigkeiten, Ablauf und Bedeutung der Kommunalwahl sowie politische Beteiligungsmöglichkeiten praxisnah kennenlernen. Zugleich werden Möglichkeiten vorgestellt, sich als Wahlhelferin oder Wahlhelfer zu engagieren. Kooperation mit dem Wahlamt der Stadt Nürnberg.

4. Lehrkräfte und Multiplikatoren: unterstützen, informieren und vernetzen

Angebot	Zielgruppe	Inhalt / Ziel
Nürnberger Demokratiekalender / digitale Taskcard	Lehrkräfte und Schulen	Veranstaltungen, Projekte, Lernorte und Materialien der Demokratiebildung bündeln und für Schulen niedrigschwellig zugänglich machen; Angebote für 15-Minuten oder eine ganze Unterrichtseinheit.
Symposium Politische Bildung	Lehrkräfte, Fachöffentlichkeit und Akteure der politischen Bildung	Aktuelle Herausforderungen der politischen Bildung diskutieren, fachlichen Austausch ermöglichen, Akteure miteinander vernetzen und Impulse für die Weiterentwicklung der Demokratiebildung in Nürnberg setzen; Frühjahr 2027

Die kommunale Bildungskette

Die Angebote setzen bewusst in unterschiedlichen Alters- und Bildungsstufen an. Bereits Grundschüler können erste Erfahrungen mit demokratischen Strukturen und gesellschaftlichem Engagement sammeln. Mit zunehmendem Alter kommen vertiefende, diskursive und stärker beteiligungsorientierte Formate hinzu.

Kennenlernen → Verstehen → Erleben → Mitgestalten

So entsteht ein vielfältiges Angebot, das Schülerinnen und Schüler über ihre gesamte Schulzeit hinweg immer wieder mit Demokratie und politischer Beteiligung in Berührung bringen kann.

Perspektive

Das Bildungsreferat wird die vielfältigen Möglichkeiten der Stadt Nürnberg für die politische Bildung und Demokratieerziehung künftig noch besser nutzen, vernetzen und für Schulen zugänglich machen.

Dazu werden erfolgreiche anlass- und themenbezogene Formate wie der Kommunalwahltag oder der Europatag weiterentwickelt und neue Projekttage geprüft werden. Gleichzeitig gilt es, bestehende Angebote anderer städtischer Dienststellen – etwa den Mosaik-Jugendpreis, das Politmobil oder die Jugendbeteiligungsformate von „laut!“ – für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler noch sichtbarer und zugänglicher zu machen. Der Nürnberger Demokratiekalender und die digitale Taskcard werden hierfür als zentrale Informations- und Vernetzungsinstrumente weiterentwickelt.

Wie wirkungsvoll die Zusammenarbeit über Zuständigkeitsgrenzen hinweg sein kann, zeigt die Umsetzung des Aktionstages „Lange Nacht der Demokratie“: Unterschiedliche städtische Dienststellen und weitere Partner bündeln ihre Kompetenzen und schaffen gemeinsam ein vielfältiges Programm.

Gerade angesichts der angespannten Haushaltslage wollen wir vorhandene Strukturen und Ressourcen bestmöglich nutzen: Angebote vernetzen, Sichtbarkeit erhöhen und gemeinsam neue Zugänge schaffen. So wollen wir möglichst vielen Nürnberger Schülerinnen und Schülern ermöglichen, Demokratie kennenzulernen, zu verstehen, zu erleben und mitzugestalten.